REISEINFORMATION

RADVERGNÜGEN AUF SARDINIEN - BUSREISE ITALIEN / SARDINIEN

Sardinien, die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres, ist auch heute noch ein Geheimtipp für Individualisten. Malerische Felsbuchten mit schönen Sandstränden, herrlich klares Wasser und eine immergrüne Macchia bezaubern den Besucher. Für hautnahen Kontakt mit der Natur sind Radtouren auf Sardinien unschlagbar. Die in der Nebensaison sehr wenig befahrenen Landstraßen Sardiniens laden regelrecht ein. Die recht flachen sardischen Küstenstriche erlauben gemütliche Radtouren.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Livorno. Am Abend Einschiffung auf die Fähre zur Überfahrt nach Olbia. Nächtigung an Bord.
2. Tag: Ankunft in Olbia. Ausschiffung am Hafen von Olbia und Busfahrt zum Golfo Aranci. Entlang der malerischen Küste startet die Tour an der Costa Smeralda, das Paradies der Stars und Reichen, das Prinz Aga Khan für sich und andere Milliardäre entdeckt hat. Im Nobelort Porto Cervo mit seinem bezaubernden Kirchlein Stella Maris machen Sie eine Pause. Weiter radeln Sie nach Baia Sardinia, heute eines der beliebtesten Urlaubs- und Badeziele der Gallura. Radstrecke: Traumküste Costa Smeralda ca. 45 km.
3. Tag: Radtour entlang der schönen Küstenstraße nach Palau und Überfahrt mit der Fähre zur Insel La Maddalena. Der Archipel umfasst 23 Inseln und steht unter Naturschutz. Von Palau Rückfahrt ins Hotel. Radstrecke: Insel-Archipel La Maddalena ca. 45 km.
4. Tag: Busfahrt von Sardinia über Arzachena nach Tempio Pausania. Das charmante Kleinstädtchen bezaubert mit seiner verwinkelten Altstadt. Nach einem Rundgang startet die Radetappe. Sie radeln durch die typische Landschaft der inneren Gallura, die geprägt ist von schroffen Felsen und Korkeichenwäldern. Bei Porto Pozzo erreichen Sie wieder die Küste und fahren mit dem Bus zum Hotel. Radstrecke: Von Tempio Pausania durch die Gallura nach Porto Pozzo ca. 50 km.
5. Tag: Busfahrt zum Capo Testa, dem nördlichsten Punkt Sardiniens. Neben dem sehenswerten Leuchtturm gibt es hier viele beeindruckende Granitfelsen, die vom Wind bizarr geformt wurden. Nach einem Aufenthalt und Bademöglichkeit radeln Sie entlang der Küste mit traumhaften Buchten. Bei Palau erreichen Sie das Capo d'Orso. Hier besichtigen Sie den bekannten Bärenfelsen, der durch seine Form seinem Namen gerecht wird, bevor Sie mit dem Bus zum Hotel fahren. Radstrecke: Capo Testa und Capo d'Orso ca. 44 km.
6. Tag: Heute fahren Sie mit dem Bus nach San Teodoro. Auf der alten Küstenstraße radeln Sie Richtung Süden. Bei Posada sehen Sie auf einem steilen Hügel das Castello Della Fava mit seinem quadratischen Turm. Die Küste von Siniscola erstreckt sich über 30 km, 12 km sind wunderschöne weiße Strände, die zu den bekanntesten Sardiniens gehören. Im Fischerdorf Santa Lucia machen Sie eine Pause. Hier findet man neben Sand- und Kiesstränden eine kleine Strandpromenade mit dem Sarazenenturm. Vor Orosei beenden Sie die Radtour und fahren mit dem Bus nach Olbia zurück. Einschiffung und Nächtigung an Bord. Radstrecke: Die Küste von Siniscola ca. 40 km.
7. Tag: Nach der Ausschiffung treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 1 x Fährüberfahrt Livorno - Olibia - Livorno in 2-Bett-Innenkabinen inkl. Frühstück an Bord im Selfservice-Restaurant
- 1 x Fähre Palau - La Maddalena - Palau
- 4 x Nächtigung im ****Hotel Laconia in Cannigione di Arzachena inkl. Halbpension
- Termin 24.10. - 30.10. Hotel: ****Blu Hotel Morisco in Cannigione di Arzachena inkl. Halbpension
- Wasser und Hauswein beim Abendessen
- 1 x Anmeldegebühr Insel La Maddalena
- 1 x Geführte Radtour Costa Smeralda
- 1 x Geführte Radtour Palau - Insel Maddalena
- 1 x Fähre für Person + Rad Palau - La Maddalena - Palau
- 1 x Geführte Radtour Capo Testa - Capo d'orso
- 1 x Geführte Radtour Küste Siniscola
- Radtransport im Spezialanhänger

STÄDTE

Olbia

Wir laden Sie ein, die bezaubernde Stadt Olbia zu erkunden. Mit einer Einwohnerzahl von rund 60.000 Menschen ist Olbia die größte Stadt an der Nordostküste Sardiniens und gehört zur Region Sardinien, einem wahren Paradies für Naturliebhaber und Kulturbegeisterte gleichermaßen.

Olbia genießt ein typisch mediterranes Klima mit milden, feuchten Wintern und heißen, sonnigen Sommern. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei angenehmen 30 Grad Celsius und machen die Stadt zu einem idealen Ziel für Sonnenanbeter und Wassersportler. Im Frühling und Herbst erwarten Sie mildere Temperaturen und weniger Touristenmassen.

Die Stadt Olbia bietet eine reiche Geschichte und Kultur, die sich in ihren archäologischen Stätten und Museen widerspiegelt. Besuchen Sie das Archäologische Museum, um faszinierende Einblicke in die Vergangenheit Sardiniens zu erhalten. Auch die römische Ausgrabungsstätte von Cuccuru S'Arriu und die Kirche San Simplicio sind einen Besuch wert.

Olbia ist nicht nur für seine Geschichte bekannt, sondern auch für seine malerischen Strände und Buchten. Die Costa Smeralda, eine der berühmtesten Küstenabschnitte Sardiniens, liegt in unmittelbarer Nähe und lockt mit türkisblauem Wasser und weißen Sandstränden.

Die Stadt ist auch ein bedeutendes Handelszentrum und ein Tor zu den umliegenden Inseln. Nutzen Sie die Gelegenheit, eine Bootsfahrt zu den nahegelegenen Inseln des Maddalena-Archipels zu unternehmen.

Olbia bietet zudem eine breite Palette kulinarischer Genüsse, von frischem Fisch bis zu köstlichen sardischen Weinen. Probieren Sie unbedingt die einheimischen Gerichte in den gemütlichen Restaurants der Stadt.

Ob Sie die Geschichte erkunden, die Natur genießen oder einfach nur entspannen möchten, Olbia bietet für jeden Besucher etwas Besonderes. Wir freuen uns darauf, Sie in unserer bezaubernden Stadt willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Momente auf Sardinien zu bescheren!

Maddalena

Gut 13.000 Menschen leben in dem kleinen Hafenstädtchen im Süden der gleichnamigen Insel. Der geschäftige

Hafen mit seinen vielen Straßencafes lädt zum Flanieren und Verweilen ein, die engen Gassen und steilen Treppen zwischen den Palazzi aus dem 18. Jahrhundert sind einen Stadtrundgang wert.Das eigentliche Highlight von La Maddalena ist aber die Panoramarundfahrt um die Insel: Die Strada Panoramica kann man entweder mit dem Wagen erkunden oder die 20 Kilometer mit dem Rad zurücklegen. Hinter jeder Kurve verbirgt sich ein neuer, großartiger Ausblick über La Maddalena, auf die anderen Inseln des Archipels, zurück nach Palau oder auf die hohen Berge der französischen Nachbarinsel Korsika.Die Hauptinsel La Maddalena und die mit ihr durch eine Brücke verbundene Nachbarinsel Caprera sind per Fähre ab Palau zu erreichen (15 Minuten Überfahrt).

Costa Smeralda

Costa Smeralda

Die Costa Smeralda ist ein Teil der nordöstlichen Küste Sardiniens. Im Norden wird dieser ca. 20 km lange Abschnitt von Palau und im Süden von Olbia begrenzt. Der Name stammt von der dortigen smaragd ähnlichen Farbe des Wassers.
Smaragdgrünes, klares Wasser an unzähligen weissglänzenden Buchten, vom Wind zerfressene und eigenwillig geformte Granitfelsen und schroffe Gebirgszüge, bewachsen von jahrhundertealter Vegetation und duftender Macchia, machen den einzigartigen Reiz der Costa Smeralda aus. Berühmt ist die exklusive Ferienküste als Tummelplatz der Reichen und Schönen und des internationalen Jetsets seit der Aga Khan diesen wilden Landstrich in den 60iger Jahren entdeckte. Ein strenges Konsortium sorgt jedoch dafür, dass Luxushotels, Yachthäfen und streng bewachte Privatvillen nicht das Landschaftsbild dominieren, sondern sich ihrer Umgebung anpassen. Fast alle Häuser entlang der Costa Smeralda wurden aus ortseigenen Materialien wie Fels und Granit errichtet. So auch das Condominium Domus di Pitrizza.

Lebendiger Mittelpunkt der Costa Smeralda ist bis heute Porto Cervo. Grosse Parkanlagen, elegante Geschäfte und mondäne Szenetreffs bestimmen das Ortsbild. Ein Bummel zum Hafen, um die schönsten Yachten des Mittelmeers zu bewundern, ist ebenso obligatorisch wie ein Besuch der Stella Maris, eine kleine Kirche, die ein kostbares Gemälde hütet, das von einigen Experten El Greco zugeschrieben wird. Zwanzig Autominuten südlich von Porto Cervo liegt an einer wunderschönen Bucht Porto Rotondo, ein kleines, jedoch bekanntes Touristenzentrum. Besonders schön ist die Küstenstrasse Panoramica, von der aus man einen atemberaubenden Rundblick über das blaugrün schimmernde Meer, steil abfallende Klippen, vorgelagerte Inselchen und Hügelsilhouetten hat.

Egal ob man Ruhe, Einsamkeit und Natur oder Abwechslung, Luxus und Unterhaltung sucht, die Costa Smeralda bereitet eine gelungene Mischung aus den erlesensten Zutaten!

AUSFLUGSZIELE

Porto Cervo

Porto Cervo ist ein Urlaubsort an der Costa Smeralda, dessen touristisches Zentrum er darstellt, an der Nordostküste Sardiniens in der Nähe des 46 Meter hohen Capo Ferro mit seinem Leuchtturm. Entstanden ist der Ort 1962. Porto Cervo ist ein Ortsteil der Gemeinde Arzachena.

Der Baustil des Ortes verbindet alte sardische Traditionen mit modernen Elementen. Porto Cervo hat sich zu einem beliebten Urlaubsziel des internationalen Jetsets entwickelt, denen eine Reihe von 4- und 5-Sterne-Hotels zur Verfügung stehen. Karim Aga Khan IV. gründete Mitte der 1960er Jahre den Ort als Urlaubsziel für exklusive Feriengäste. Ursprünglich war dort Weideland, das er 1963 günstig erwerben konnte. Der beauftragte Architekt war Enzo Satta. Schnell wurde Porto Cervo wie geplant bei reichen Urlaubern populär.

In dem in den letzten Jahren ausgebauten Teil der Marina haben sich ein Segel- und ein Yachtclub etabliert,

während der südöstliche Teil (Porto Vecchio) aus den 1960er Jahren stammt. Mit größter architektonischer und landschaftsplanerischer Sorgfalt entstand das kleine Städtchen rund um die charakteristische Piazzetta. Sie ist durch exklusive Restaurants und Abendlokale geprägt.

Quelle: Wikipedia

Sardinien

Die bezaubernde Insel Sardinien. Sardinien ist die zweitgrößte Insel im Mittelmeer und gehört zu Italien. Diese vielfältige Insel besticht durch ihre atemberaubenden Strände, kulturellen Schätze und vielfältige Landschaften.

Sardinien gehört zur Region Sardinien, die als "Insel der Schätze" bekannt ist. Die Küstenlinie von Sardinien ist gesäumt von wunderschönen Sandstränden und kristallklarem Wasser. Die Costa Smeralda ist weltweit für ihre weißen Sandstrände und luxuriösen Resorts berühmt.

Das Landesinnere von Sardinien bietet eine reiche Naturkulisse mit Gebirgen, Wäldern und malerischen Dörfern. Die Gennargentu-Berge sind ein Paradies für Wanderer und Naturfreunde, und die Schluchten von Su Gorropu sind spektakulär.

Die korsische Küche ist köstlich und vielfältig, von frischem Fisch und Meeresfrüchten bis hin zu traditionellen sardischen Gerichten wie Porceddu (Spanferkel) und Culurgiones (hausgemachte Teigtaschen).

Die Geschichte von Sardinien ist reich und spiegelt sich in den historischen Städten Cagliari, Alghero und Sassari wider. Die Nuraghen, prähistorische Turmbauten, sind ein einzigartiges kulturelles Erbe der Insel.

Sardinien ist ein Paradies für Wassersportler, Wanderer und Kulturinteressierte. Die Insel bietet unvergessliche Erlebnisse das ganze Jahr über. Besuchen Sie Sardinien, um die Schönheit und den Zauber dieser Insel zu erleben und sich von ihrer Vielfalt verzaubern zu lassen.

LÄNDER

Italien

Italien ist ein faszinierendes Land in Südeuropa, das für seine reiche Geschichte, beeindruckende Kunst, köstliche Küche und atemberaubende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Italiens sind die vielfältigen Regionen, die jeweils ihre eigenen Traditionen, Dialekte und kulinarischen Spezialitäten haben. Von den romantischen

Kanälen Venedigs über die antiken Ruinen Roms bis hin zu den malerischen Hügeln der Toskana und den traumhaften Stränden der Amalfiküste bietet Italien eine Vielzahl von Erlebnissen für Reisende.

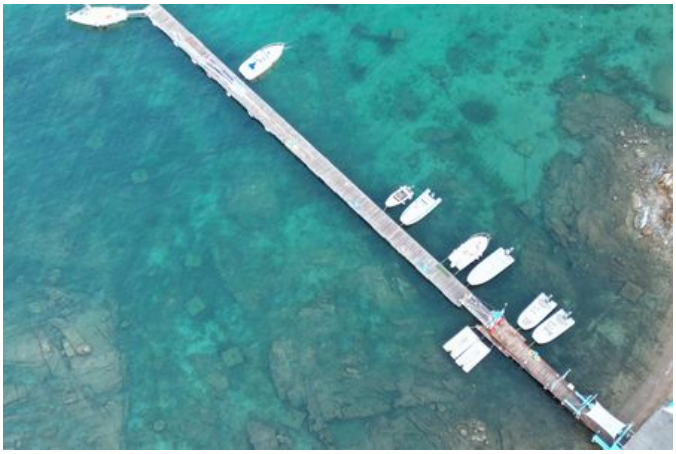
Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch, und in einigen Regionen werden auch andere Sprachen und Dialekte gesprochen, wie zum Beispiel Deutsch in Südtirol oder Französisch in Aostatal.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +39
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
  - Polizei: 112
  - Feuerwehr: 115
  - Rettungsdienst: 118
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Italien lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- "Hallo, guten Morgen" – „Ciao, buongiorno“
- "Was kostet das?" – „Quanto costa?“
- "Prost" – „Salute“
- "Gute Nacht" – „Buona notte“
- "Mir geht es nicht gut" – „Non mi sento bene“

Italien ist ein Land voller Charme und Vielfalt, das eine reiche kulturelle Erbschaft und eine lebendige Gegenwart bietet. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit, die Geschichte und die kulinarischen Köstlichkeiten Europas entdecken möchten.

REISEBILDER